

6422/AB

vom 27.11.2015 zu 6634/J (XXV.GP)

EUROPA
INTEGRATION
ÄUSSERES
BUNDESMINISTERIUM
REPUBLIK ÖSTERREICH

SEBASTIAN KURZ
BUNDESMINISTER

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

27. November 2015

GZ. BMEIA-AZ.2.13.33/0002-II.3/2015

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Peter Pilz, Kolleginnen und Kollegen haben am 28. September 2015 unter der Zl. 6634/J-NR/2015 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „das Urteil gegen Khadija Ismayilova“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

Anlässlich des erstinstanzlichen Urteils von Frau Ismailova hat die Europäische Union (EU) am 1. September 2015 in einer Erklärung durch die Hohe Vertreterin Mogherini und Kommissar Hahn das Gerichtsverfahren kritisiert. Insbesondere wurde moniert, dass das Verfahren grundlegende Fragen der Unparteilichkeit und der Rechtmäßigkeit der Anklage aufgeworfen habe. Zudem wurde der eingeschränkte Zugang von internationalen Beobachterinnen und Beobachtern releviert. Die aserbaidischen Behörden wurden aufgerufen, den Fall in einem transparenten und fairen Verfahren, in vollem Einklang mit den internationalen Verpflichtungen Aserbaidischans, zu überprüfen.

Nachdem auch die Berufung im Verfahren gegen Frau Ismailova abgelehnt wurde, habe ich eine Presseerklärung abgegeben und eine rasche Lösung im Einklang mit den internationalen menschenrechtlichen Verpflichtungen von Aserbaidischan gefordert.

Das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) verfolgt die Verfahren gegen Journalistinnen und Journalisten in Aserbaidischan mit besonderer Aufmerksamkeit. Das BMEIA wird dies auch weiterhin aktiv tun und kontinuierlich in allen Kontakten mit Aserbaidischan eine Lösung in den genannten Fällen suchen und das Thema der Presse- und Medienfreiheit vor allem im Rahmen des VN Menschenrechtsrats, der EU, der OSZE und des Europarats aufbringen.

./2

Zu Frage 8:

Alle österreichischen Botschaften, einschließlich der Botschaft in Baku, sind angewiesen, über aktuelle Entwicklungen der Menschenrechtslage und insbesondere über die Lage kritischer und verfolgter Journalistinnen und Journalisten zu berichten und sich in bilateralen Kontakten sowie im Rahmen der EU-Vertretung vor Ort für deren Schicksal einzusetzen.

Zu Frage 9:

Aktuell ist keine Reise nach Aserbaidschan in Planung.

Zu Frage 10:

Das BMEIA wird das Thema in allen internationalen und regionalen Foren (insbesondere in den Vereinten Nationen, EU, OSZE und Europarat) aktiv verfolgen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei dem Schutz von Journalistinnen und Journalisten mit dem Ziel, Bewusstsein für die Problematik zu schaffen und damit Übergriffe zu erschweren bzw. Mechanismen zu schaffen, die eine Verfolgung nach sich ziehen.

Sebastian Kurz

Signaturwert	NTra3GxBG6fAPLpqU+W3Y8aifNu7nJTSU0ci6UiSi+qW9aBSwIDThpJGeViTRbJ3TcV Pj/w2zgIEBNLAa8W8zfN6wPNkoCncq9pqTHfID711PjmCmzNf3G14zbfjo4o9G9OSTE YmfQZwfWKooaw42gtouFAPNqo+effbE4/0bqvS44ivM82Bmw5KsAQI99gg7Qro45TLY KsznSKIMRA936tvXGZhXERc161Da7n2ZOrsvQ+fTAm9+OA8+J0j8clw04V6YrWsfyew J2J5vKqT6Oep8MEOrfZrEpRI9qYXyhSJFmQpkXZ6MMZPqpPifiFmCGjso0DYTgWbmWV /Xr0jMQ==	
	Unterzeichner	serialNumber=149756759879,CN=Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres,C=AT
	Datum/Zeit	2015-11-27T16:49:09+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1184264
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmeia.gv.at/verifizierung	

